

Hessen ModellProjekte

www.innovationsfoerderung-hessen.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen ist eine zentrale Voraussetzung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sowie des Wirtschaftsstandortes Hessen.

Im Rahmen von Hessen ModellProjekte werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Hessen mit Landesmitteln und Mitteln der Europäischen Union finanziell unterstützt, die gemeinsam mit weiteren Projektpartnern (Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen) innovative, technologieorientierte Projekte mit hohem Forschungs- und Entwicklungsaufwand realisieren möchten.

Mit unserem Newsletter möchten wir Sie als Multiplikatoren regelmäßig über unsere Aktivitäten informieren und erfolgreiche Projekte aus Ihrer Region vorstellen.

Informationsflyer neu aufgelegt

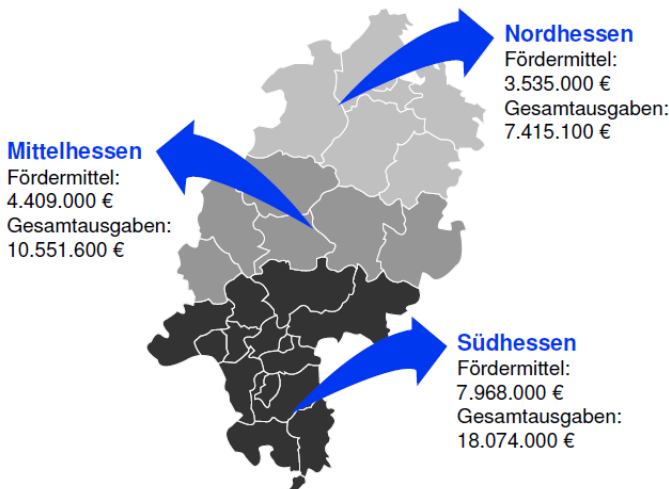
Weitere Informationen über unsere Fördermöglichkeiten finden Sie in dem beiliegenden Informationsflyer. Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Beratungstätigkeiten weitere Exemplare zur Verfügung.

Kostenlose Bestellmöglichkeit:
Susanne Schlag, Tel.: 0611-774-8964
Email: susanne.schlag@hessen-agentur.de

Projekte aus Ihrer Region

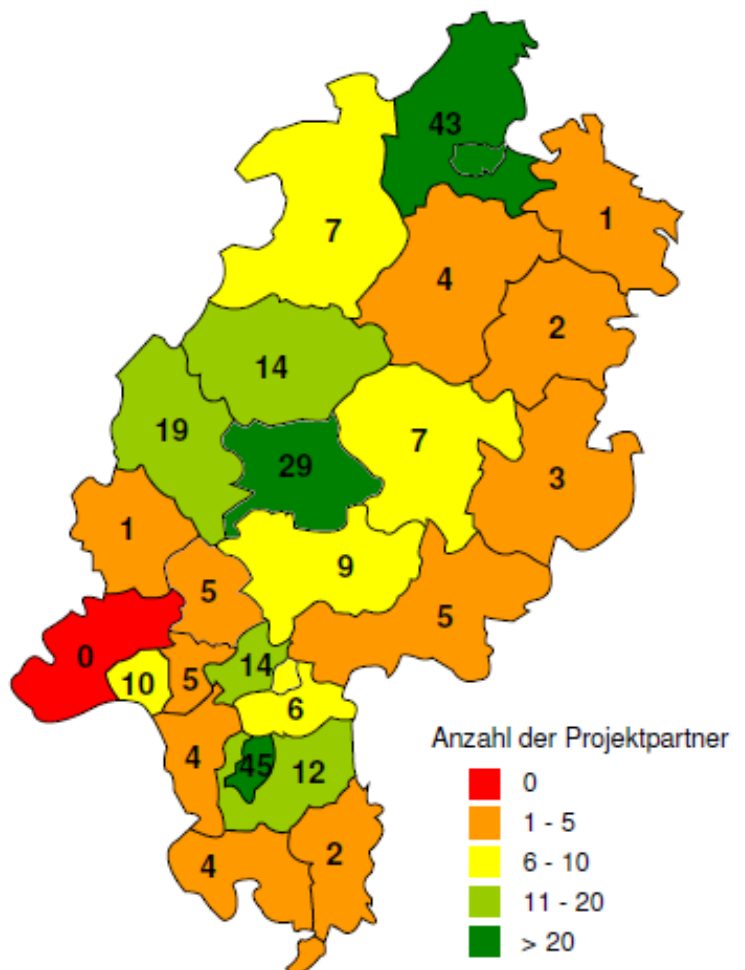
Wir freuen uns, Ihnen auf der Rückseite erfolgreich abgeschlossene Förderprojekte aus Ihrer Region vorzustellen.

Gesamtübersicht Förderungen 2008-2009



Zwischen 30 und 49% der Projektausgaben von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die in Kooperation mehrerer Partner bearbeitet werden, können gefördert werden. Diese Zuwendung muss durch finanzielle Eigenanteile des antragstellenden Unternehmens und der Partner kofinanziert werden.

Aktuell befinden sich 84 Projekte im Zuwendungsvertrag mit insgesamt 286 Projektpartnern, wovon 35 nicht-hessische Projektpartner beteiligt sind. Die 251 hessischen Projektpartner verteilen sich auf 185 Unternehmen sowie auf 66 Hochschulinstitute.



Projekträger:



Gefördert durch:



Maßnahmen:



Projekt: Modellieren und Programmieren mit UML Lab

LOEWE – Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz

Die **Yatta Solutions GmbH** unterstützt Kunden bei komplexen Softwareprojekten mit kompetenter Beratung und angepassten Werkzeugen. Ihre Stärke liegt darin, Probleme komplexer Softwareentwicklung zu erkennen und mit modellbasierten Techniken werkzeuggestützt zu lösen. Mit dem Entwicklungswerkzeug UML Lab bietet das Unternehmen Softwareentwicklern einen vollständigen und fehlerfreien automatischen Abgleich von Quelltext und Diagrammen.

Projekthinhalte: Diese innovative Technologie wurde im Prometheus Projekt erfolgreich in einem einsatzfähigen Produkt realisiert.

Marktpotenzial: Den Bedarf für ein solches Werkzeug erkannte die Softwaretechnik bereits vor über 20 Jahren. In der Praxis sind herkömmliche Lösungen bis heute noch in ihrem Anwendungsbereich stark beschränkt oder technologisch unausgereift. Mit den langjährigen Erfahrungen und Erkenntnissen aus dem universitätsübergreifenden Fujaba Forschungsprojekt unter Federführung der Universitäten Kassel, Paderborn und der TU Darmstadt, wurde diese Technologie erstmals in ein zuverlässiges und leistungsfähiges Werkzeug umgesetzt. Mittlerweile setzt die Yatta Solutions GmbH das Werkzeug in mehreren komplexen Projekten ein. Die Mitarbeiter und Tools der Yatta Solutions GmbH konnten so die Ressourcen Zeit und Geld ihrer Kunden schonen und Softwareprojekte auch bei außergewöhnlichen Anforderungen zum Erfolg führen.



Projektpartner: Universität Kassel, Micromata GmbH (Kassel), s.a.d System Analyse und Design GmbH (Kassel)

Ansprechpartner:
Johannes Jacop
Yatta Solutions GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 12
34131 Kassel
Tel.: 0561-5743277-0
Email: info@yatta.de
Internet: www.yatta.de



Projekt: Elektrofahrzeug mit Leichtigkeit

LOEWE – Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz

Die **E-mobile Motors GmbH** aus Rosenthal ist im Bereich Entwicklung, Produktion und Vertrieb von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen tätig.

Projekthinhalte: Für ein Elektrofahrzeug wird eine Trag- und Fahrwerksstruktur in Leichtbauweise konzipiert und realisiert.

Marktpotenzial: Zukünftige Mobilitätskonzepte erfordern kostengünstige, großserientaugliche und auf Leichtbau getrimmte Karosseriebautechniken, welche für den Betrieb mit elektrischen Antrieben und deren Energiespeicher, wie Batterie- oder Brennstoffzellensysteme, optimiert sind. Durch die Entwicklung einer solchen Fahrzeugrahmenstruktur wird die Lücke zwischen „leichten“ und „sicheren“ Karosseriebauweisen ein Stück weiter geschlossen und eine wesentliche Vermarktungsgrundlage geschaffen. In einer zweiten Phase wird unter Einsatz neuer, bisher im Leichtfahrzeugbau nicht etablierter Techniken eine innovative, sicherheitsoptimierte Fahrgastzelle zur Serienreife entwickelt. Aufgrund der allgemein prognostizierten wachsenden Nachfrage nach elektrischen Antrieben und der mittelfristig jedoch teuer bleibenden Batterietechnik, lässt sich alleine aus dem Betriebskostenvorteil für ein Leichtelektrofahrzeug ein deutlicher Marktzuwachs für diese Fahrzeugklasse ableiten.

Projektpartner: Universität Kassel

Ansprechpartner:

Martin Möscheid
E-mobile Motors GmbH
Feldgasse 6
35119 Rosenthal
Tel.: 0170-9947581
Email: info@tw4xp.com
Internet: www.tw4xp.com



Kontakt

Ihnen wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Sie möchten ihn nun selbst abonnieren? Sie möchten diesen Newsletter abbestellen oder Ihre Daten aktualisieren? Oder haben Sie inhaltliche Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne:

Susanne Schlag, Tel.: 0611-774-8964
Email: susanne.schlag@hessen-agentur.de

IMPRESSUM

Herausgeber: HA Hessen Agentur GmbH
Hessen ModellProjekte
Abraham-Lincoln-Straße 38-42
65189 Wiesbaden

Redaktion: Frank Syring (Projektleiter), Susanne Schlag